

**schueler** (WechselnderSchueler) [1]

**schuelerLieblingstasche** (Tasche) [1]

Mit diesem Element wird die Information über die Lieblingstasche des Schülers übermittelt.

**rucksack** (Rucksack) [0..1]

Mit diesem Element wird die Information über das Material des Rucksacks übermittelt.

**stoff** (String) [0..1]

**form** (String) [0..1]

**farbe**(String) [0..1]

**umhaengetasche** (UmhaengetascheFarbe) [0..1]

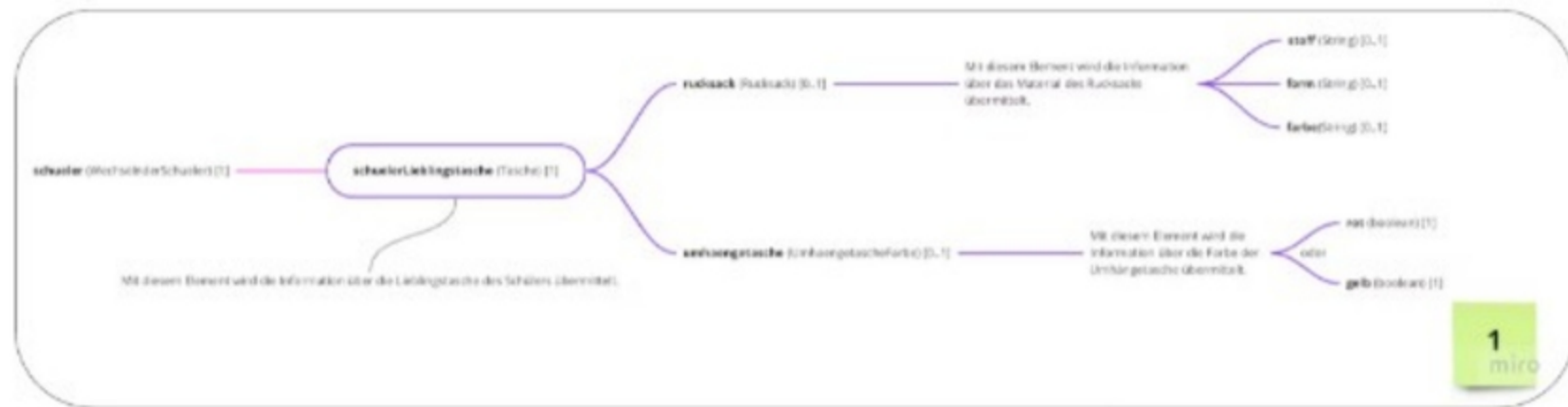
Mit diesem Element wird die Information über die Farbe der Umhängetasche übermittelt.

**rot** (boolean) [1]

oder

**gelb** (boolean) [1]

# Datenfeld 'schuelerLieblingstasche [0..1]'



Keine Aussage

rucksack (Rucksack) [0..1]

2

umhaengetasche (UmhaengetascheFarbe) [0..1]

2.1

Veto

3,6 Excel, Gliederungsnummer

schueler.wechsel.0001

**schueler** (WechselnderSchueler) [1]

Der wechselnde Schüler ist eine natürliche Person, die bei einer anderen Schule angemeldet wird. Die aufnehmende Schule benötigt dabei Informationen, die über die Daten der Klasse "NachweisinhabenderSchueler" hinausgehen.

**familienname** (AllgemeinerName) [0..1]

Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit dieser Person.

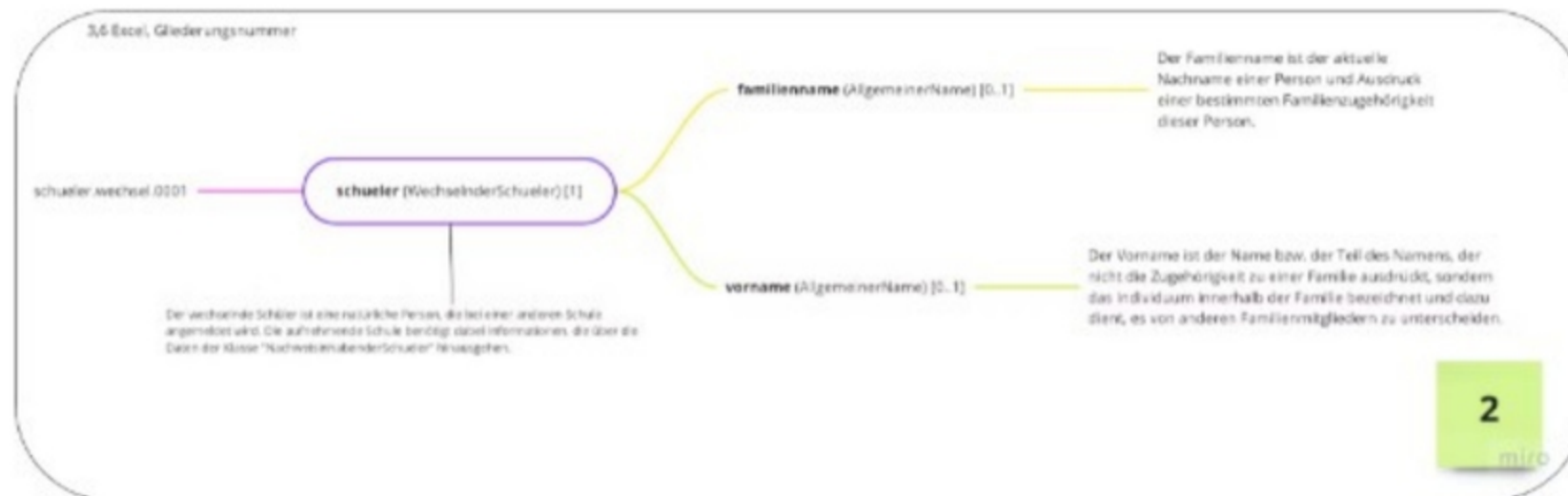
**vorname** (AllgemeinerName) [0..1]

Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu unterscheiden.

2

miro

# Datenfeld 'schueler [1]'



Keine Aussage

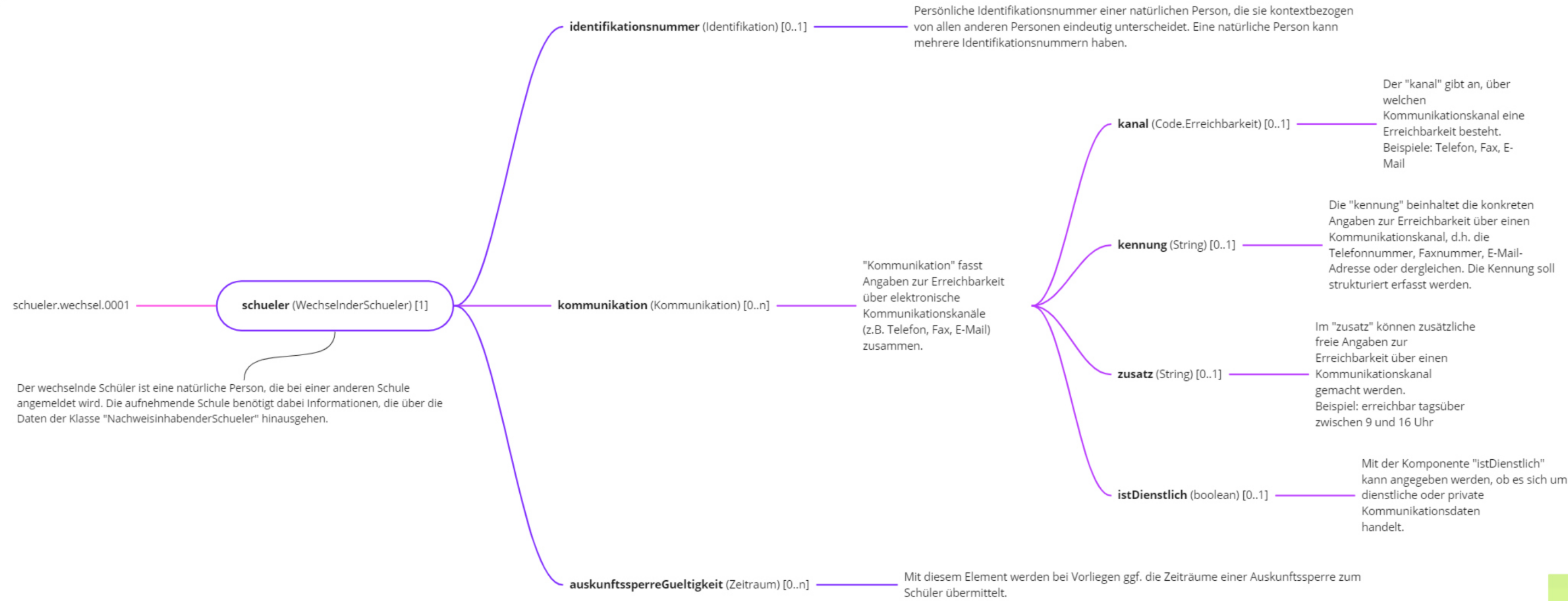
familienname (AllgemeinerName) [0..1]

2

vorname (AllgemeinerName) [0..1]

2.2

Veto



### Identifikationsnummer

HH: Wir führen mehrere IDs je nach Bereich/Verfahren. Wird nicht nach draußen gegeben.

BY: wir haben keine Identifikationsnummer, die weitergegeben werden kann.

RP: In RP haben wir technisch noch keine landeseindeutige Schüler-ID. Aktuell nur Schulweit eindeutig. Die Einführung soll aber bis 2023/24 erfolgen.

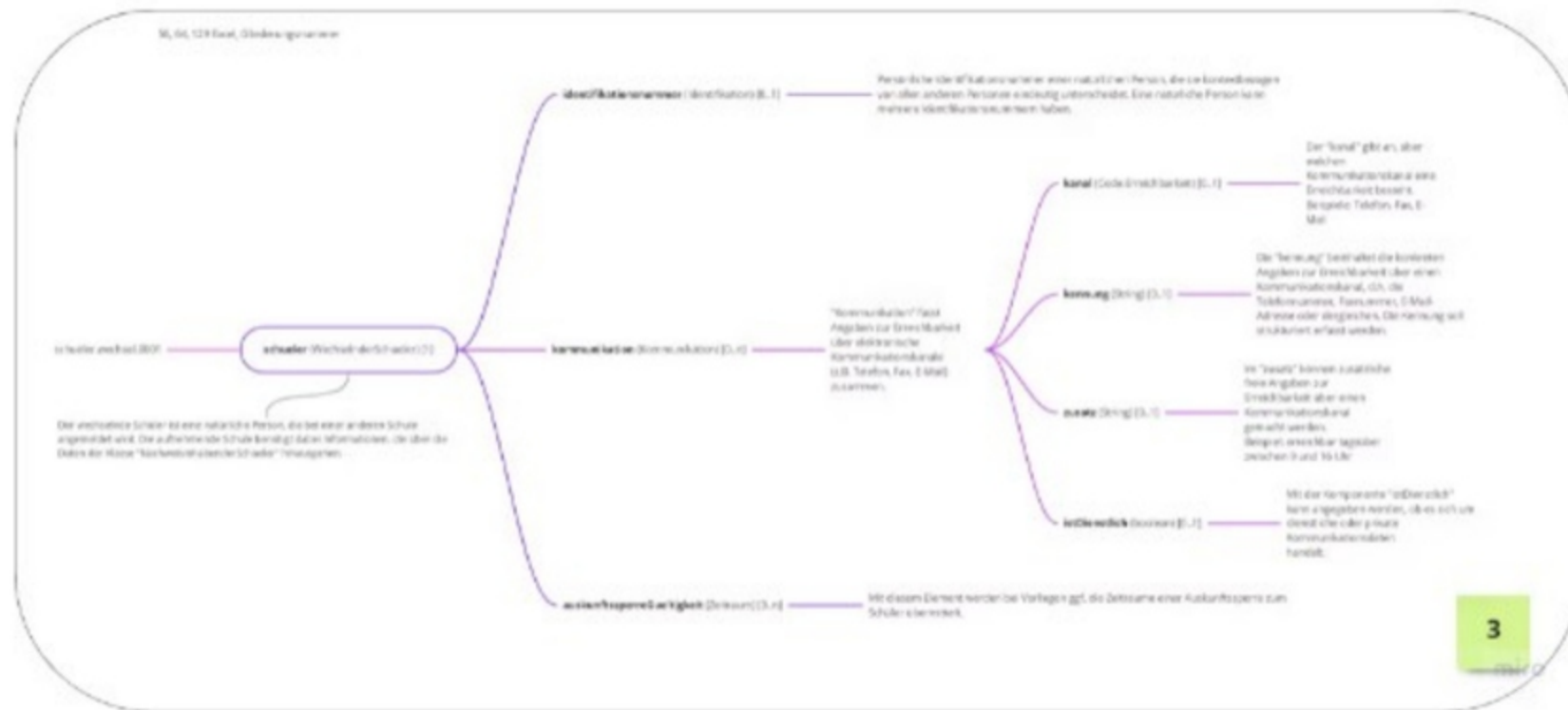
ST: Die Landeseindeutige Schülernummer in Sachsen-Anhalt dient nur als technisches Hilfsmerkmal und darf nicht nach außen gegeben werden.

### Kommunikation

RP: Beim Fokus Grundschüler stellt sich natürlich die Frage inwieweit diese überhaupt eigene Kommunikationsdaten haben. Das werden ja meist die der Eltern/PSB sein.

NW: Wozu soll eine schulische Email übertragen werden, wenn der Schüler die Schule verlässt?

# Datenfeld 'schueler [1]'



Keine Aussage

identifikationsnummer (Identifikation) [0..1]

2.4

kommunikation (Kommunikation) [0..n]

2.1

auskunftssperre (Zeitraum) [0..n]

1.9

Veto

69, 70 Excel, Gliederungsnummer

schueler.wechsel.0001

**schueler** (WechselnderSchueler) [1]

**herkunftssprache** (Code.Language) [0..n]

Hier wird die Sprache angegeben, die eine Person als erstes erworben hat. In der Regel handelt es sich um die Sprache des Herkunftslandes.

**verkehrssprache** (Code.Language) 0..n

Hier wird die Sprache angegeben, die vorrangig im Haushalt des Kindes gesprochen wird.

4

miro

NRW: Wird das Feld in anderen BL überhaupt erfasst und ist es legal diese Info zu übertragen? (z.B. Herkunftssprache / Religionszugehörig?)

HH: Ist es für den konkreten Zweck erforderlich die Daten zu verarbeiten - als grundlegende Frage, die sich jedes BL stellen muss.

# Datenfeld 'schueler [1]'



Keine Aussage

herkunftssprache (Code.Language) [0..n]

2.1

Veto

verkehrssprache (Code.Language) 0..n

2



WechselnderSchueler

**impfung (Impfschutz) [0..\*]**

Mit diesem Element werden Daten zu Impfungen, bzw. Schutz des Schülers mitgeteilt.

**impfschutz (Code.Impfschutz) [1]**

Mit dem Impfschutz wird angegeben, ob ein Kind geimpft wurde oder nicht bzw. ob eine Angabe über die Impfung vorliegt.

urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz

0.3

- nicht vorhanden : 0.3
- vorhanden : 0.3
- Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt : 0.3
- Wert nicht bekannt : 0.3
- Wert nicht in Liste : 0.3

**krankheit (Code.Krankheit) [1]**

Liste von Krankheiten, zu denen ein Impfschutz erhoben wird.

urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit

0.3

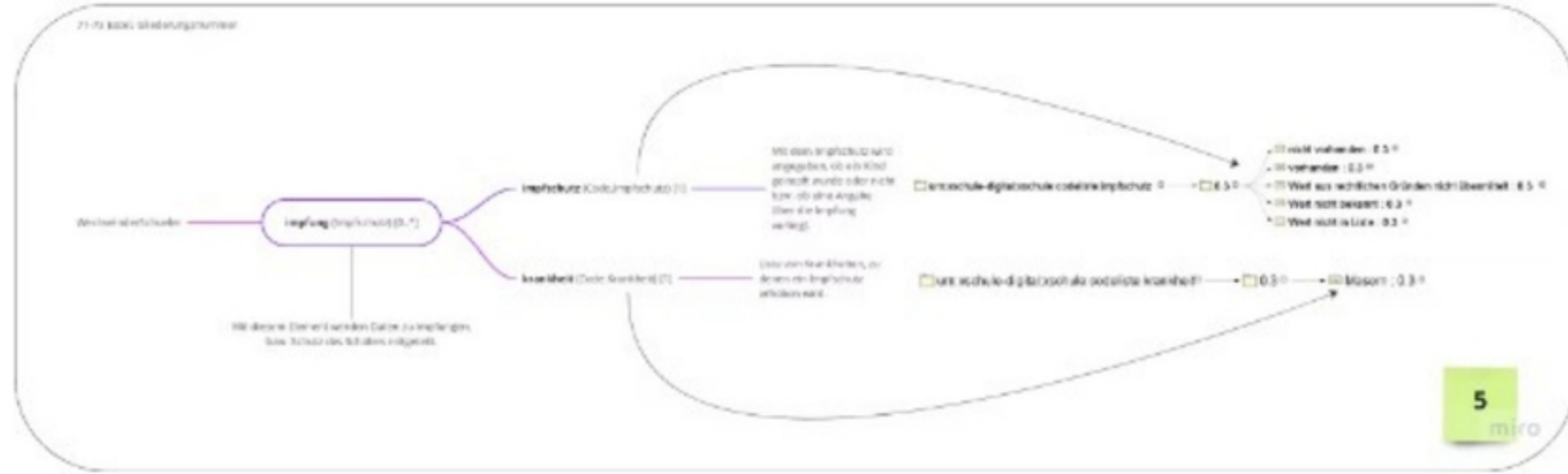
Masern : 0.3



HB: bei nicht vollständigem Impfschutz müssen wir aktiv werden, es hilft zu wissen, was bei Kind vorliegt (z.B. nur Erstimpfung vorhanden, Kontraindikation).

MBWFK: Schulleiter hat sich über den Maserschutzstatus informieren - 0 oder 1 deswegen nicht ausreichend. Maserschutzgesetz sieht explizit vor, dass Information nur einmal vorgelegt werden muss.

# Datenfeld 'impfung [0..\*]'



Keine Aussage

impfschutz (Code.Impfschutz) [1]

2.5

krankheit (Code.Krankheit) [1]

2.7

Veto

74-76 Excel, Gliederungsnummer

WechselnderSchueler

**schuelerReisender** (ReisenderSchueler) [0..1]

Befinden sich Schüler:innen aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen, müssen hier zusätzliche Angaben gemacht werden.

**reiseMitUnternehmenName** (String) [0..n]

Hier kann der Name des Unternehmens angegeben werden, mit welchem sich ein Kind auf Reisen befindet.

**reiseUnternehmenBranche** (Code.BrancheDesUnternehmens) [0..\*]

Angabe des Wirtschafts- oder Geschäftszweiges, dem das Unternehmen zugeordnet werden kann, mit dem sich das Kind auf Reisen befindet.

urn:xschule-digital:xschule:codelist:branchedesunternehmens

0.3

- Binnenschiffer : 0.3
- Schausteller : 0.3
- Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt : 0.3
- Wert nicht bekannt : 0.3
- Wert nicht in Liste : 0.3
- Zirkusangehörige : 0.3



HH: Bundesweites Projekt (Lerntagebuch), es wäre zu prüfen, ob es einheitlich läuft. Informationen wären für HH relevant. Branche aus Sicht HH ggf. irrelevant.

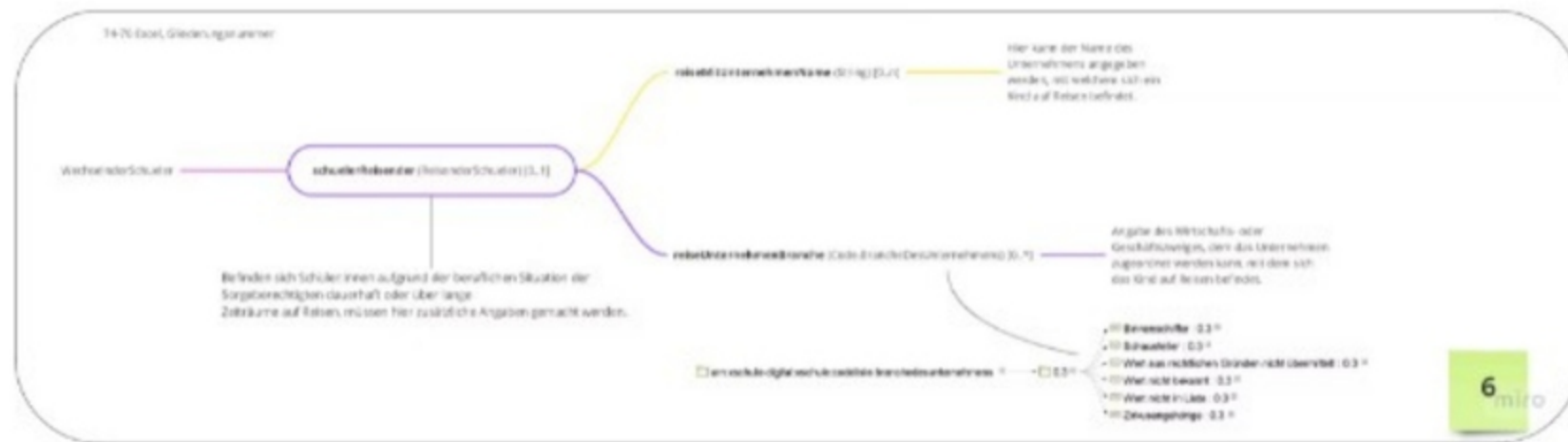
RP: Diese Werte werden in RP aktuell nicht erfasst.

HB: In Bremen wird beides nicht erfasst. Nur ob das Kind ein Kind beruflicher Reisender ist.

NW: Analog zu RP.

BY: Eine Erfassung spezifischer Daten der Kinder berufliche Reisender erscheinen auch deswegen nicht erforderlich, weil in DIGLU erfasst und zur Verfügung gestellt.

# Datenfeld 'schuelerReisender [0..1]'



Keine Aussage

reiseMitUnternehmenName (String) [0..n]

2.3

reiseUnternehmenBranche  
(Code.BrancheDesUnternehmens) [0..\*]

2.3

Veto

284, 298-300, 301, 315, 316 Excel, Gliederungsnummer

GesetzlicherVertreter

**sorgeberechtigter** (Sorgeberechtigter) [0..\*]

Hier können Angaben zum Personensorgeberechtigten des Schülers gemacht werden.

**geburt** (TeilbekanntesDatumMitUnbekannt) [0..1]

**teilbekanntesDatum** (TeilbekanntesDatum) [1]

**unbekannt** (Boolean) [1]

**anschrift** (Meldeanschrift) [1] *nach XMeld*

**sterbetag** (Tagesdatum) [0..1]

Mit diesem Element wird das Datum des Sterbetages übermittelt. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 31.2 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV) in der jeweils gültigen Fassung), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.

**tagDerBeendigung** (Tagesdatum) [0..1]

Mit diesem Element wird, sofern vorhanden, das Datum übermittelt, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.

7

miro

# Datenfeld 'sorgegeberechtigter [0..\*]'



Keine Aussage

geburt (TeilbekanntesDatumMitUnbekannt) [0..1]

2.8

anschrift (Meldeanschrift) [1]

1.8

sterbetag (Tagesdatum) [0..1]

3.5

tagDerBeendigung (Tagesdatum) [0..1]

2.9

Veto

317, 333-337 Excel, Gliederungsnummer

GesetzlicherVertreter

**sorgeberechtigter** (Sorgeberechtigter) [0..\*]

Hier können Angaben zum Personensorgeberechtigten des Schülers gemacht werden.

**auskunftssperreGueltigkeit** (Zeitraum) [0..\*]

Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum gesetzlichen Vertreter übermittelt.

**beginn** (Datum) [0..1]

**ende** (Datum) [0..1]

**zusatz** (String) [0..1]

**kontaktmoeglichkeit** (Kommunikation) [0..\*]

Die Kontaktmöglichkeit fasst Angaben über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

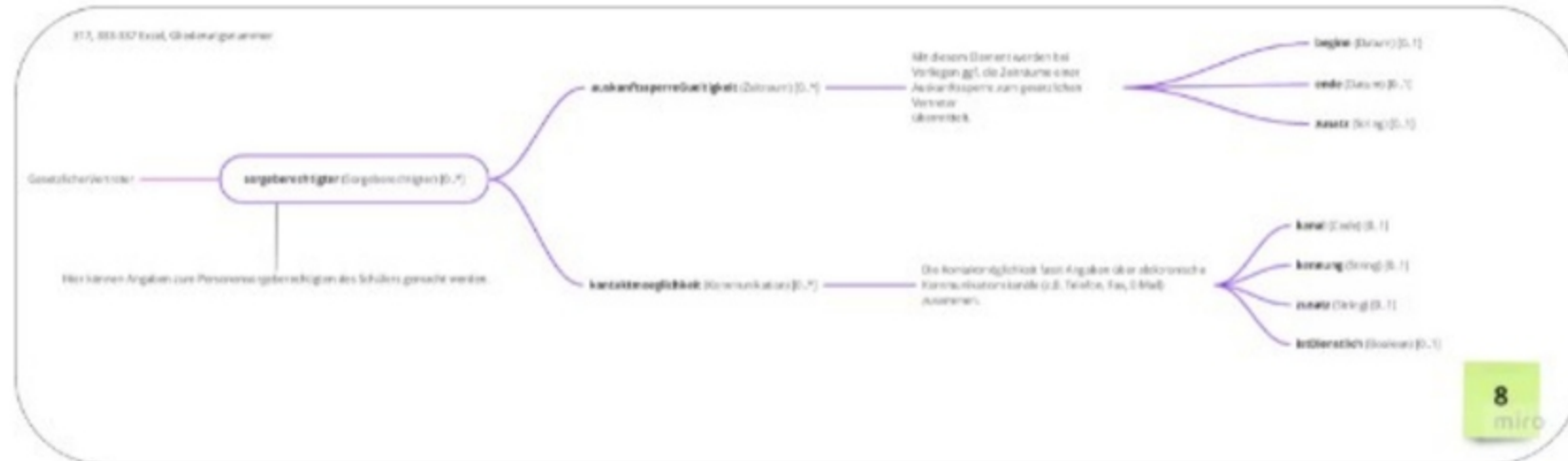
**kanal** (Code) [0..1]

**kennung** (String) [0..1]

**zusatz** (String) [0..1]

**istDienstlich** (Boolean) [0..1]

# Datenfeld 'sorgeberechtigtter [0..\*]'



Keine Aussage

auskunftssperreGueلتigkeit (Zeitraum) [0..\*]

kontaktmoeglichkeit (Kommunikation) [0..\*]

Veto





schueler.wechsel.0001

**schullaufbahn** (Schulaufnahme) [0..1]

Hier können Angaben über die Schullaufbahn gemacht werden.

**eintrittsdatum** (Date) [0..1]

Datum des Eintritts in die Schullaufbahn.

**art** (Code.ArtDerSchulaufnahme) [1]

Hier muss eine Angabe zu Details der Schulaufnahme gemacht werden. Sollte keine Auskunft möglich sein, wird der Grund dafür angegeben.

urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme

0.3

- Regelschulaufnahme : 0.3
- Schulaufnahme mit Inklusion : 0.3
- Schulaufnahme nach Zurückstellung : 0.3
- Schulaufnahme Schule freier Trägerschaft : 0.3
- Schulwechsel (außerhalb Schulbezirk) : 0.3
- vorzeitige Schulaufnahme : 0.3
- Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt : 0.3
- Wert nicht bekannt : 0.3
- Wert nicht in Liste : 0.3
- Zurückstellung gewünscht : 0.3

# Datenfeld 'schullaufbahn [0..1]'



Keine Aussage

eintrittsdatum (Date) [0..1]

art (Code.ArtDerSchulaufnahme) [1]

Veto



Schullaufbahn

**schulformspezifischeZusatzdaten** (SchulformspezifischeZusatzdaten) [0..1]

Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten.

**schulbesuchsjahreInSchuleingangsphase** (Integer) [0..1]

Schulbesuchsjahre innerhalb der Schuleingangsphase

**teilnahmeGemeinsamerUnterricht** (Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht) [0..1]

Hier können Angaben dazu gemacht werden, ob der Unterricht zielgleich oder zieldifferent ist.

urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht

0.3

- Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt : 0.3
- Wert nicht bekannt : 0.3
- Wert nicht in Liste : 0.3
- Zieldifferent : 0.3
- Zielgleich : 0.3

# Datenfeld 'schulformspezifischeZusatzdaten [0..1]'



Keine Aussage

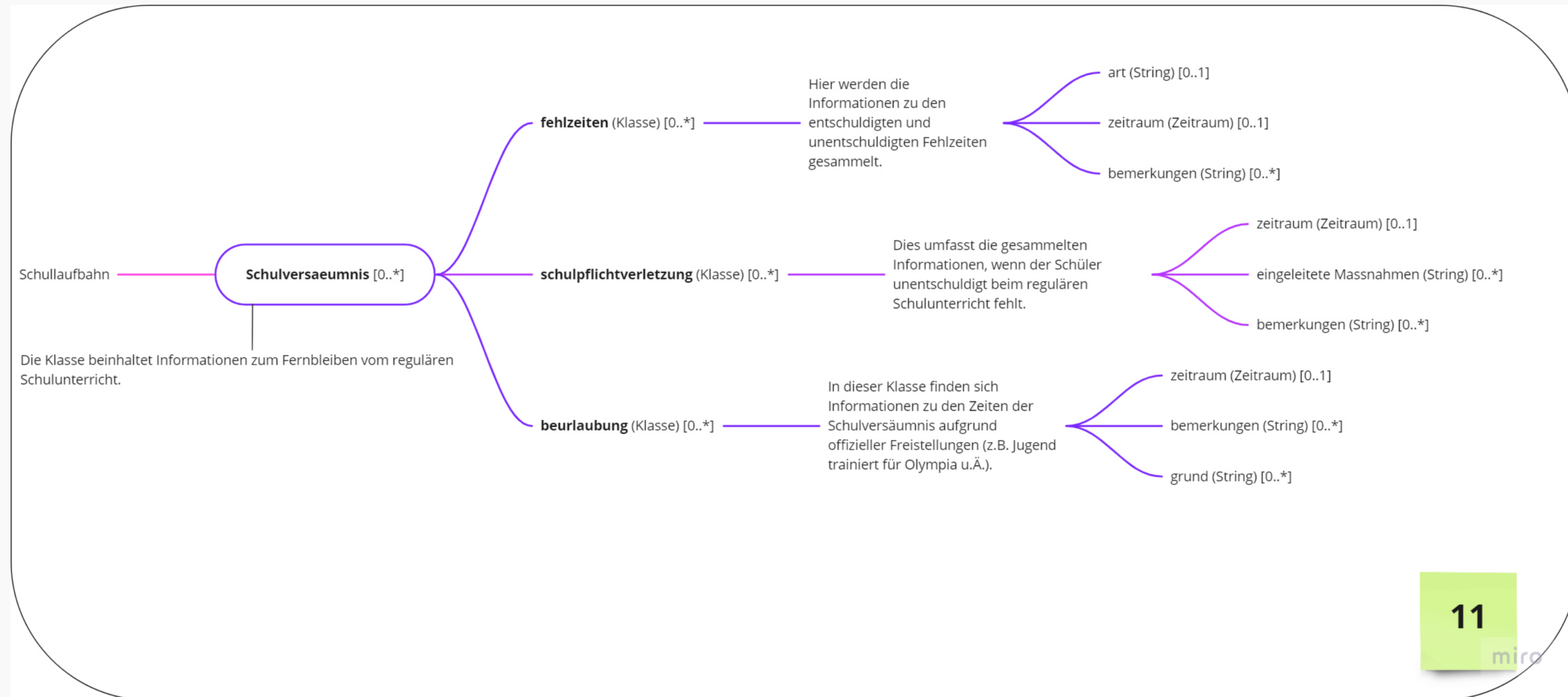
schulbesuchsjahr in Schuleingangsphase (Integer) [0..1]

2

teilnahmeGemeinsamerUnterricht  
(Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht) [0..1]

4

Veto



HH: Sind die Informationen nicht eher nach der Schulaufnahme relevant? Also für den Schulwechsel nicht erforderlich aus Sicht HH, obwohl hier großzügig Daten weiter gegeben werden können. Was würde die aufnehmenden Schule mit den Daten machen? Es wird schließlich ein neues Schulverhältnis begonnen.

RP: Ich würde Herrn Wittig hier zustimmen. Im Zweifel würde im Nachgang die "Akte" übermittelt werden.

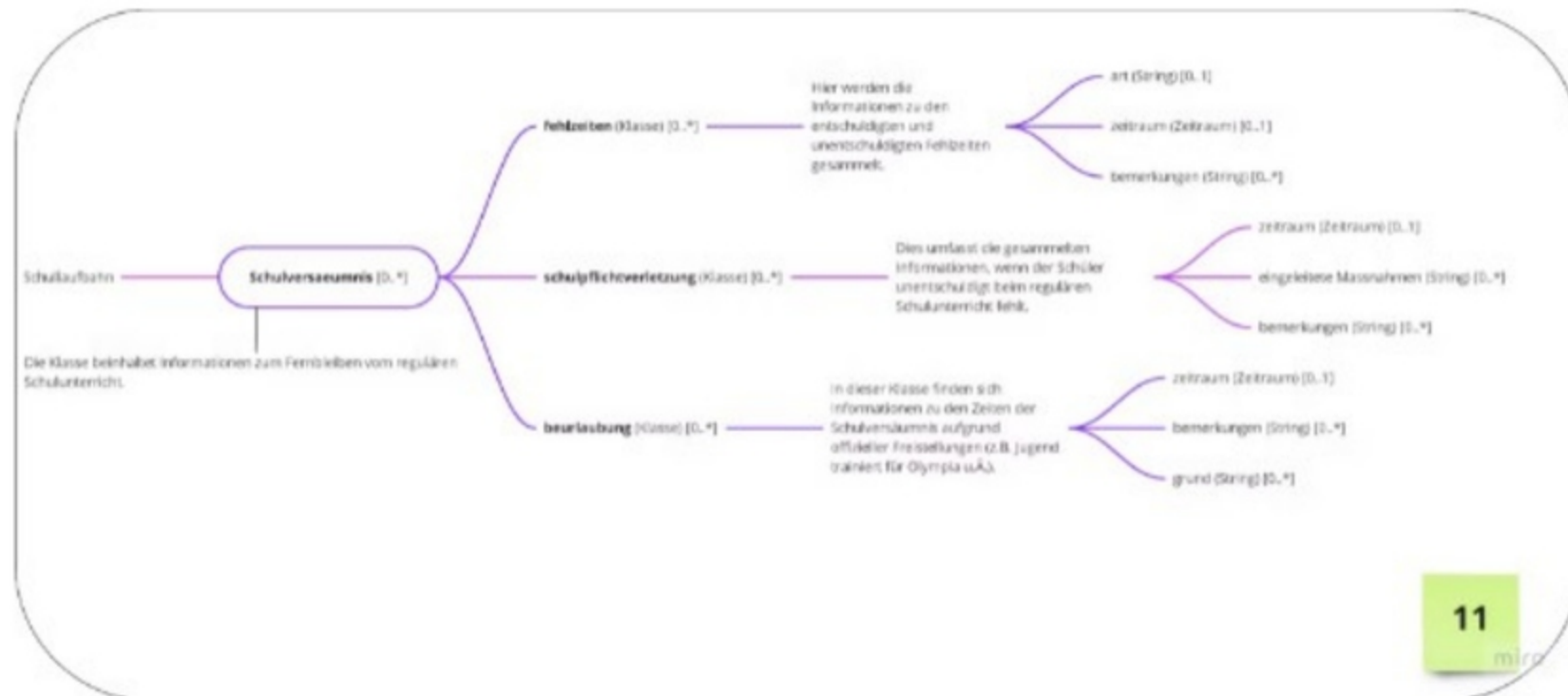
BY: In der Weitergabe der Daten wird nur ein Teil übermitteln, da nicht alle Daten digital erfasst sind. Ich halte es für sehr unwahrscheinlich, dass diese Daten in der Form erfasst werden. Situation in BY: in gesetzlich geregelter "Kerndatensatz" wird elektronisch zum Abruf zur Verfügung gestellt; darüber hinaus gibt es Regelungen für die Weitergabe der Schülerakte, die bislang in Papier geführt wird.

HB: Papierakte Bremen (Stadt Bremen): die Feststellung von Förderbedarfen, Ordnungsmaßnahmen - Vorgänge zur Schulpflichtverletzung, Beurlaubungen und Freistellungen - Atteste und schulärztliche Vorgänge - Verhaltensdaten (diese Daten dürfen nicht weitergeben werden)

MBWFK: Auch bei Wechsel innerhalb BL nur Kerndaten und nur auf Anfrage der aufnehmenden Schule. Alles weitere was erforderlich sein sollte, sollte sich die Schule bei den Eltern erschaffen. Konkrete Anfrage können von der abgebenden Schule im Zweifelsfall noch bearbeitet werden. Erneut: Frage der Erforderlichkeit.

ST: Innerhalb von Sachsen-Anhalt werden diese Informationen weitergegeben. In andere BL werden nur Daten des Schülerstammbblatts weitergegeben, diese Informationen sind nicht Teil davon.

# Datenfeld 'Schulversaeumnis [0..\*]'



Keine Aussage

fehlzeiten (Klasse) [0..\*]

2

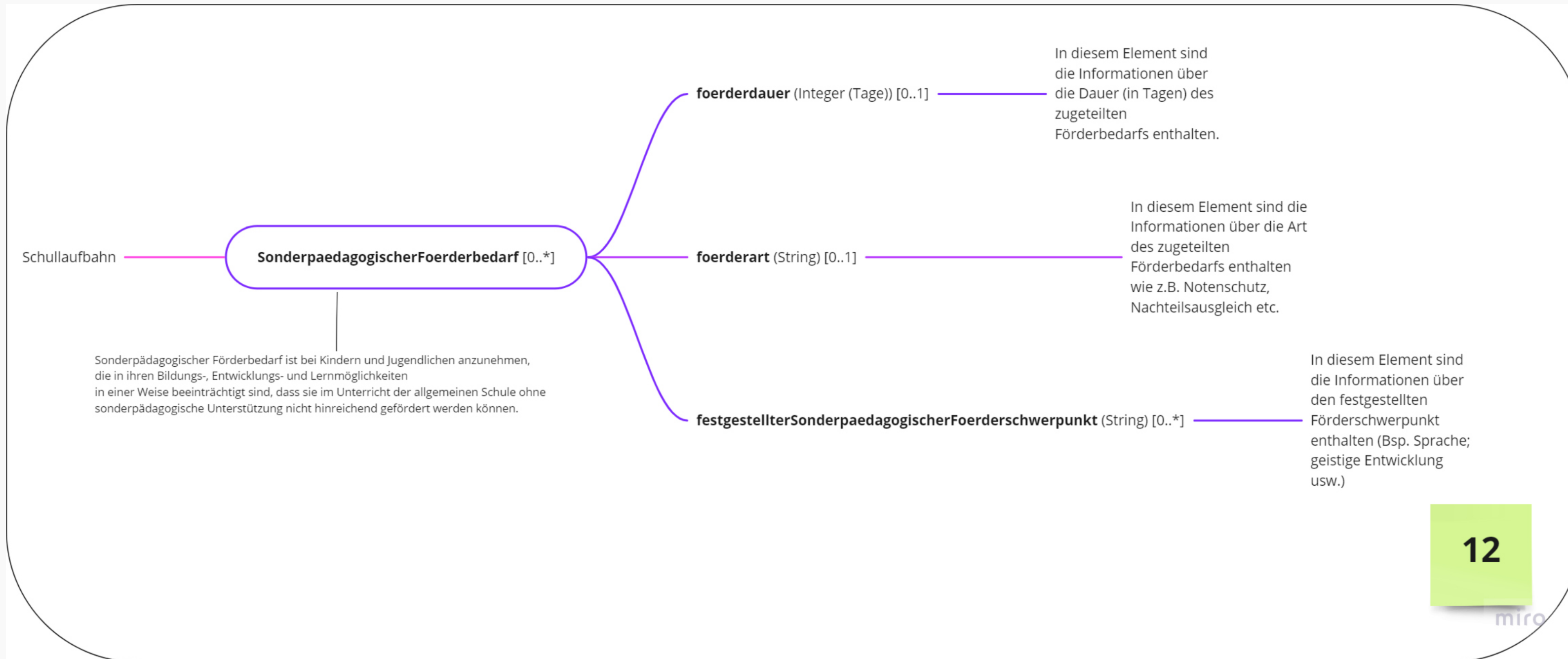
schulpflichtverletzung (Klasse) [0..\*]

2

beurlaubung (Klasse) [0..\*]

2

Veto



HH: Hier läge aus Hamburg eine Anforderlichkeit vor, um die geeignete Schule zu identifizieren / bestmögliche Förderung nachzukommen. Was in dem anderen BL folgt, ist unklar (z.B. könnte anderer Förderbedarf identifiziert werden). Natürlich liegt hier besonderer Schutzbedarf der Daten vor.

ST: Müssen die Anforderlichkeiten der Daten in den einzelnen BL diskutiert? Auf techn. Basis können die Anforderlichkeiten durch eine Berechtigungsmatrix abgebildet werden, die Matrix kann dann bei einer rechtlichen Änderung angepasst werden.

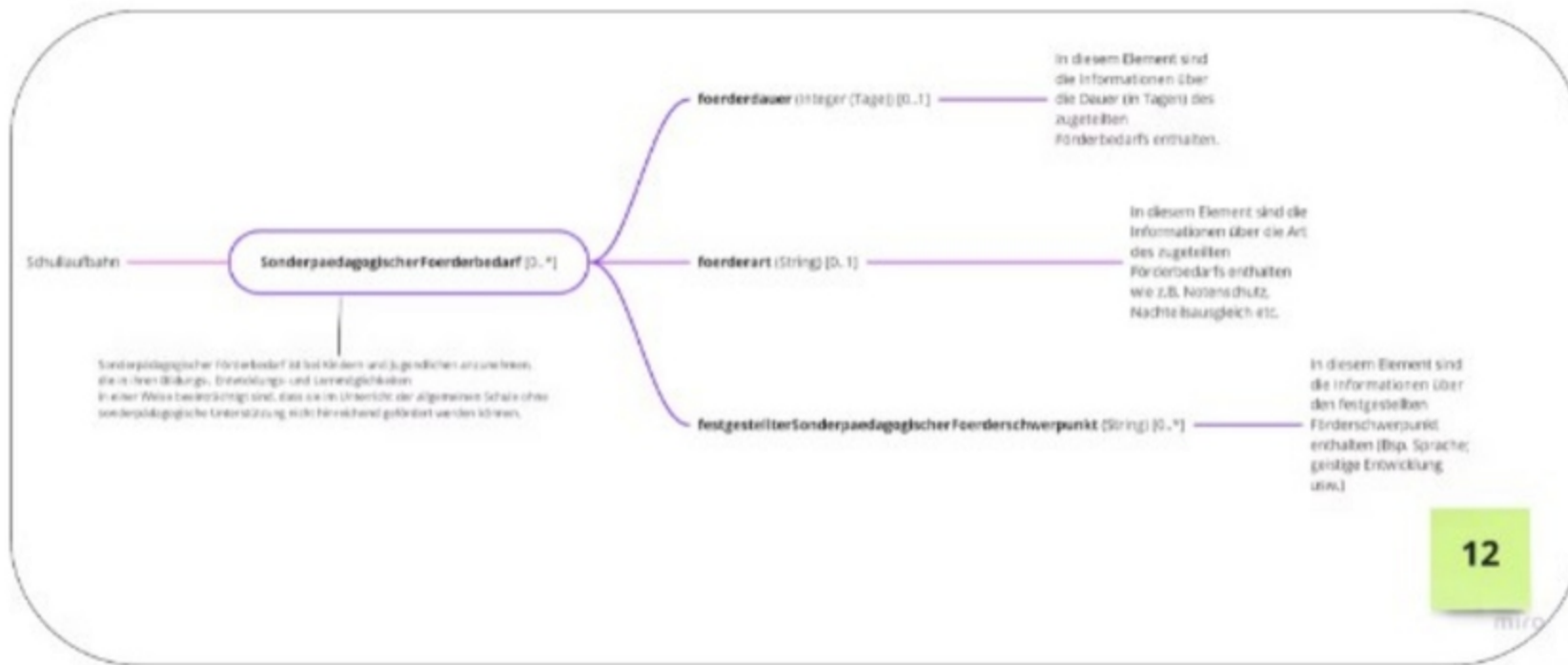
HE: Alleine die Prozesse bis hin zur "Feststellung" eines Förderbedarfes sind so unterschiedlich, dass man mit den übermittelten Werten vermutlich fachlich nicht viel anfangen kann...

BY: In BY grundsätzlich als bei Schulwechseln zu übermittelndes Datum vorgesehen. Aber: Sowohl die Definition der Förderbedarfe als auch die Anforderungen an ihre Feststellung divergieren zwischen den Ländern stark. Die Frage ist daher, welche Aussagekraft die übermittelten Daten haben.

RP: Förderdauer und Förderart sind bei uns nicht strukturiert im SVP gespeichert.

Förderschwerpunkt wäre gut. Ob Gutachten aus anderen Bundesländern anerkannt werden, muss ich nachfragen.

## 'SonderpaedagogischerFoerderbedarf [0..\*]'



Keine Aussage

foerderdauer (Integer (Tage)) [0..1]

2.3

foerderart (String) [0..1]

2.3

festgestellterSonderpaedagogischerFoederschwerpunkt (String) [0..\*]

2.6

Veto



Schullaufbahn

**Schulbetriebspraktika** [0..\*]

In das schulinterne Curriculum integrierte Praxisphasen wie Betriebspraktika sollen Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt ermöglichen und ihnen bei der Berufswahl helfen.

**art** (String) [0..n]

Das Element beinhaltet die Art des Praktikums (Pflichtpraktikum, freiwilliges Praktikum usw.)

**ort** (String) [0..n]

Hier wird der Ort des Praktikums hinterlegt.

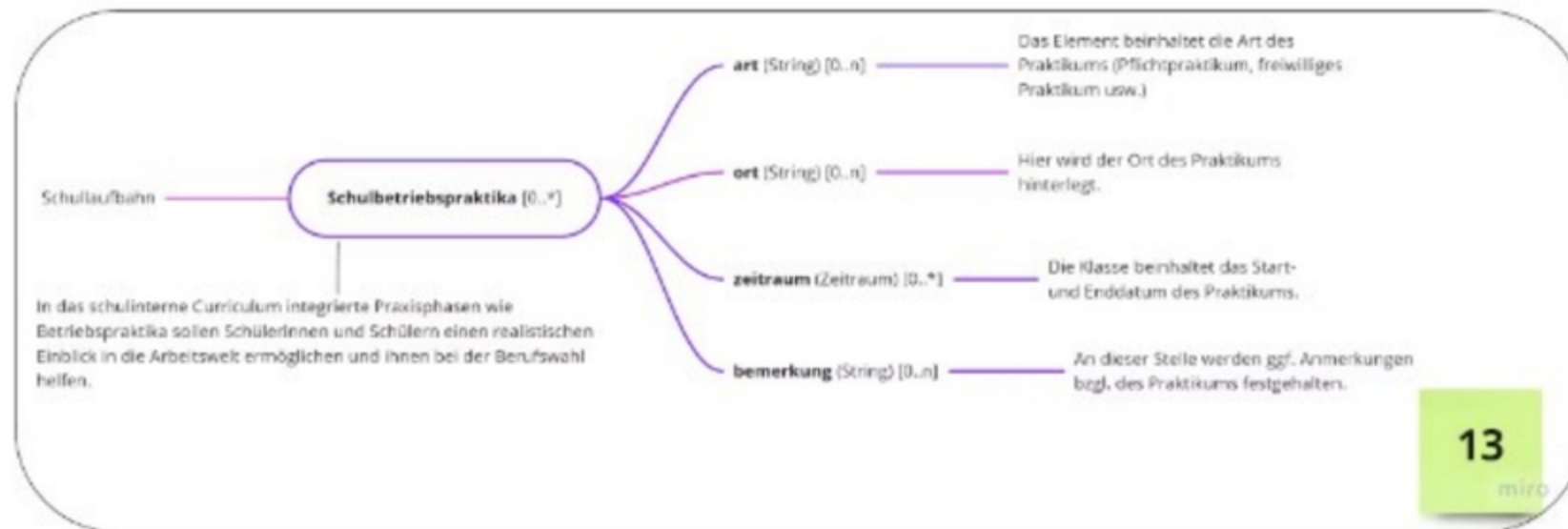
**zeitraum** (Zeitraum) [0..\*]

Die Klasse beinhaltet das Start- und Enddatum des Praktikums.

**bemerkung** (String) [0..n]

An dieser Stelle werden ggf. Anmerkungen bzgl. des Praktikums festgehalten.

# Datenfeld 'Schulbetriebspraktika [0..\*]'



Keine Aussage

art (String) [0..n]

ort (String) [0..n]

zeitraum (Zeitraum) [0..\*]

bemerkung (String) [0..n]

Veto



Schullaufbahn

**Schulpflichterfuellung** [0..\*]

**ruhenDerSchulpflicht** (Klasse) [0..n]

Das Ruhen der Schulpflicht bedeutet, dass die Schulpflicht (in der Regel lediglich vorübergehend) ausgesetzt wird. Durch das Ruhen der Schulpflicht verlängert sich nicht die Dauer der Schulpflicht.

**zeitraum** (Zeitraum) [0..1]

**grund** (String) [0..n]

Die allgemeine Schulpflicht beginnt für alle Kinder in der Regel im Jahr der Vollendung des sechsten Lebensjahres und beträgt neun oder zehn Vollzeitschuljahre.

# Datenfeld 'Schulpflichterfuellung [0..\*]'



Keine Aussage

ruhenDerSchulpflicht (Klasse) [0..n]

Veto



# Datenfeld 'zusatzlicherAnhang [0..\*]'



Keine Aussage

letztesZeugnis (Identifikation) [0..\*]

notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel (Kurs) [0..\*]

Veto



## Feedback aus den Bundesländern zur Datenfeldspezifikation V0.3

### Rückmeldung vorab aus Niedersachsen:

Sehr geehrtes Team von XSchule,

bezugnehmend auf Ihre untenstehende Nachricht erschließt sich mir gegenwärtig nicht, welcher Mehrwert den mit der Abfrage entstehenden Aufwand rechtfertigt. In diesem Zusammenhang wäre es freundlich, wenn Sie darstellen könnten, mit welchem Mandat diese Abforderung aus Ihrem Haus an die Ministerien der Länder ergeht.

Das Standardisierungsvorhaben XSchule wurde in der Folge des Beschlusses des IT-Planungsrates in den vergangenen Monaten durch die Länder mit erheblichen Ressourcen u. a. bezüglich der mehrfachen Abstimmung und Überarbeitung von Datenfeldlisten zur Vorbereitung eines länderübergreifenden Standards für die zukünftige Interoperabilität im Datenaustausch unterstützt. In Hinblick auf die nun übersandten Fragen zur datenschutzrechtlichen Bewertung der Datenverarbeitung für mehr als 300 Datenfelder kann ich jedoch nicht erkennen, dass dies der durch den IT-Planungsrat intendierten Standardisierung unmittelbar zuträglich ist.

Dass verschiedene Datenfelder ggf. gruppiert und mit einem Hinweis auf notwendige Maßnahmen bei der Übertragung zwischen Systemen versehen werden, der dann Eingang in die Gestaltung technischer Schnittstellen findet, ist zu begrüßen. Von hier aus erscheint jedoch fraglich, ob eine Synopse der datenschutzrechtlichen Bewertung aus 16 Ländern in diesem Zusammenhang zweckdienlich ist. Sollte zudem tatsächlich noch eine abweichende „Sicht“ der Schule, des Schulträgers sowie der Schulbehörde bestehen, bedürfte es doch zunächst einer umfassenden Validierung, bevor die Ergebnisse Eingang in die weitere Bearbeitung des Standards finden könnten.

M. E. könnte ein pragmatischer Ansatz sein, zunächst einen Vorschlag für eine grundsätzliche Klassifizierung für den Standard zu erarbeiten, die der Einordnung der Kategorien personenbezogener Daten folgt. Ich gehe davon aus, dass auf diese Weise der überwiegende Teil der Datenfelder bereits unstrittig zuzuordnen wäre. So könnte ein eventueller verbleibender Bedarf der differenzierten Prüfung auf einige wenige Datenfelder reduziert werden. Schließlich gehe ich davon aus, dass für die Erhebung, die Verarbeitung und die Weitergabe der Daten auch zukünftig eine jeweils landesspezifische datenschutzrechtliche Prüfung unter Betrachtung des konkreten Datensatzes erforderlich sein wird.

Insofern bedürfte es im Rahmen der Standardisierung nur der Beschreibung technischer Schutzmaßnahmen, die bei der Übermittlung von Daten, die einer bestimmten Datengruppe zugehören, Anwendung finden sollen.

Für Ihr Verständnis, dass wir die Bearbeitungsbitte bis zur Klärung der Notwendigkeit zurückstellen, danke ich Ihnen.

### Bezugnehmend darauf eine weitere Rückmeldung aus Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrtes Team von XSchule,

nach Rücksprache mit unserem für Datenschutz zuständigen Referat schließen wir uns der unten stehenden Einschätzung aus Niedersachsen an.

Die beabsichtigte Datenschutzabfrage ist mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden, wobei uns der Mehrwert dieses Vorgehens nicht deutlich wird.

Die Anregungen von [Name aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt] begrüßen wir und bitten um Verständnis, dass wir die Bearbeitungsbitte bis zu einer erfolgten Klärung ebenfalls zurückstellen.

# Themenparkplatz

## XSchule-Themenparkplatz

Dokumentationspflicht bei  
Datenherausgabe an  
aufnehmende Schule  
(XSC-154)

Rolle der Anschrift  
bei Unterbringung  
in Kinderheim /  
Jugendheim klären  
(XSC-150)

Offene Fragestellungen des letzten Termins:

1. Rolle der Betroffenen / Freiwilligkeit via OZG und  
Verwaltungsmodernisierung
  - Inwieweit ist dies eine freiwillige Leistung?
  - Möglichkeit Daten zu erhalten (gemäß § Art. 20  
DSGVO Recht auf Datenübertragbarkeit)
2. KMK und Bundesdatenschutz

Diese Themen sind für Sie noch offen: